

Univ.-Prof. Dr. Josef Stepanik, 1922–2010

Nachruf von MR. Prim. Prof. Dr. Paul Drobec

Vor kurzer Zeit erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Univ.-Prof. Dr. Josef Stepanik am 28. Feber 2010 nach längerem Leiden und einem bis zuletzt von Arbeit erfüllten und ganz der Medizin gewidmetem Leben im 88. Lebensjahr friedlich von uns gegangen ist. Die feierliche Verabschiedung erfolgte am 11. März 2010 auf dem Baumgartner Friedhof.

Herr Prof. Dr. Josef Stepanik wurde am 22. Oktober 1922 in Wien geboren, besuchte hier die Schulen und promovierte 1947 an der Alma Mater Rudolphinae zum Dr.med.univ. Nach einer allgemeinen medizinischen Ausbildung im Krankenhaus der Stadt Wien Lainz erfolgte 1949 die Aufnahme an der II. Univ.-Augenklinik in Wien, zunächst als Gastarzt, dann als Demonstrator, Hilfsarzt und schließlich als Assistent bis zum Jahre 1960. Die Jahre 1952–1953 verbrachte er als Research Assistant an der Univ.-Augenklinik in Cincinnati, 1953–1954 absolvierte er ein weiteres Jahr als Research Fellow an der Augenklinik der Columbia Universität in New York. 1961 habilitierte Dr. Josef Stepanik.

Von 1960–1988 leitete Primarius Dr. Josef Stepanik die Augenabteilung des Krankenhauses der Stadt Wien Lainz. 1970 wurde ihm der Titel des außerordentlichen Universitätsprofessors verliehen. Sein Spezialgebiet war das Glaukom, und als Glaukomspezialist erlangte er einen weltweiten Ruf. An die 150 wissenschaftlichen Arbeiten entstammen seiner Feder. Er war immer ambitioniert, Probleme zu suchen und zu lösen. Innerhalb von 50 Jahren hat er neben den zahlreichen Publikationen

ebensoviele Vorträge gehalten und niemals bei den Tagungen der Österreichischen Ophthalmologischen Gesellschaft als Vortragender gefehlt. Er verfolgte mit Argusaugen die Fortschritte auf dem Gebiet der Augenheilkunde, tief beeindruckt, in welcher mikroskopische Dimensionen die heutigen Forscher, unterstützt durch Biophysiker, Pharmazeuten und modernste Elektronik vorgegrungen sind.

Als Präsident der ÖOG durfte ich am 24. Mai 2001 in Millstatt im Rahmen unserer Jahrestagung die Ehrenmitgliedschaft der ÖOG an Prof. Dr. Stepanik überreichen und die Laudatio halten. In seinen Dankesworten fasste er diese Ehrung als Anerkennung seiner vier Jahrzehnte währenden Tätigkeit insbesondere durch die jüngere Generation auf. Er war Mitglied zahlreicher internationaler und nationaler wissenschaftlicher Gesellschaften, seit 1988 Ehrenmitglied der European Glaucoma Society. 1977 wurde ihm das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse und 1986 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien verliehen.

Prof. Dr. Stepanik war neben seiner vorbildlichen Tätigkeit als Arzt, Forscher und Abteilungsleiter auch ein liebender Gatte und Vater, der sich mit viel Hingebung seiner Familie widmete, die er in seinem Haus in der Schöllsgasse vereinte. Auch war er ein sehr musischer Mensch: neben der bildenden Kunst gehörte seine Liebe dem Klavierspiel. Wir verlieren mit ihm einen großen Augenarzt und liebenswerten Menschen, dem wir stets ein gutes Angedenken bewahren werden.